



## **Jenseits der Metropolen – neue Orte kultureller Begegnung**

**Tagung am Montag, 18. Juli 2022, 10-16.30 Uhr im Rathaus der Stadt Gießen**

Liebe Kulturgestalter und Kulturgestalterinnen in Hessen,

gehen wir auf eine Reise in eine nicht allzu ferne Gegend in Hessen: Im Ortskern leerstehende Häuser und Geschäfte, am Ortsrand ein großes Neubaugebiet und die einzige Gastwirtschaft und der Dorfladen geschlossen. Das Bürgerhaus mit Räumen, in denen die Volkshochschule Kurse gibt, ist ein Sanierungsfall. Der Nähkreis der Kirchengemeinde, die kleine ehrenamtlich geleitete Bücherstube, die Mundartgruppe und das Heimatmuseum bestehen nur noch aus wenigen Aktiven, die um den Fortbestand ihrer Angebote bangen. So oder so ähnlich erleben viele Menschen in ländlichen Gebieten Hessens ihre Lebensrealität. Und doch kann und darf es nur eine Lesart sein, wenn uns wie hier das kulturelle Leben als Auslaufmodell erscheint.

Vier Partnerorganisationen der kulturellen Praxis in Hessen haben sich daher zusammengetan, die Akteur\*innen vor Ort zu unterstützen und darin zu bestärken, neue Perspektiven zu entwickeln.

Wir möchten Sie einladen, in einer Mischung aus Vorträgen und Workshops, in den aktiven Austausch zu treten und Ideen zu entwickeln, wie im ländlichen Raum (wieder) kulturelle und soziale Treffpunkte und Orte des zwanglosen Austausches geschaffen werden können, die Menschen im besten Sinne "Heimat(en)" bieten.

Bewusst richtet sich die Tagung an die vielen Initiativen von Bildungs- und Kulturschaffenden jenseits der Metropolen: aus Museen, Bibliotheken, Volkshochschulen und Kulturinitiativen in allen hessischen Regionen. Angesichts gesamtgesellschaftlicher Veränderungen, die nicht erst seit der Pandemiesituation das Ehrenamt betreffen, bedarf es dringend einer Hinterfragung bisheriger Strukturen von Bildungs- und Kulturarbeit und der Schaffung neuer Zugangsformen. So verstanden, kann Kultur einen wichtigen Stellenwert im ländlichen Raum einnehmen und zum Motor für strukturelle Entwicklungen hin zu mehr Vielfalt, Teilhabe und Zusammenhalt werden.

Wenn Sie sich für neue Ideen, Ziele und Netzwerke für ihre Bildungs- und Kulturarbeit vor Ort interessieren, dann bringen Sie sich gerne ein. Sie möchten sich enger und interaktiv zu Chancen und Möglichkeiten des gemeinsamen Tuns unterschiedlicher Kulturakteur\*innen austauschen? Dann sind Sie herzlich eingeladen mitzumachen!

### **VERANSTALTUNGSORT**

35390 Gießen, Berliner Platz 1

Anreise mit dem PKW: Parkplätze sind direkt in der Tiefgarage unter dem Rathaus vorhanden (Einfahrt Ostanlage 45)

Anreise mit der Bahn: Vom Bahnhof Gießen ca. 20-minütiger Fußweg durch die Innenstadt oder Buslinien 2 oder 24 bis Haltestelle Berliner Platz (ca. 10 Min.)



## PROGRAMM

Montag, 18. Juli 2022

ab 10.00 Uhr

**Einlass und Austausch bei Kaffee und Tee**

10.30 Uhr

Oberbürgermeister **Frank-Thilo Becher**, Gießen sowie **Stefan Dörsing**, Poetry Slam

10.45 -12.30 Uhr

**Digitaler Impuls** mit **Prof. Dr. Martin Lätzel**, Direktor Schleswig-Holsteinischen Landesbibliothek, Kiel; **Vorträge** von **Dr. Katja Drews**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Projekt FAKuBi – Felder und Akteur\*innen kultureller Bildung in ländlichen Räumen, Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzmin-den/Göttingen und Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe sowie **Gabriele Hampson und Michaela Müller**, Gabriele und Frau Müller, Lustenau (AU).

12.30 Uhr

Mittagspause

13.45 – 15.30 Uhr

Parallele Workshops

15.30 – 15.50 Uhr

Kaffeepause

16 Uhr

Come-together mit Stefan Dörsing, Poetry Slam

16.15 Uhr

Wie geht es weiter?

ca. 16.30 Uhr

Ende der Veranstaltung

## ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich **bis zum 24. Juni 2022** an unter dem folgenden Link: <https://landkulturperlen.de/regionen/hessenweit/veranstaltungen/tagung-jenseits-der-metropolen>

Die **Teilnehmerzahl ist begrenzt**. Berücksichtigt werden die Anmeldungen nach Datum des Eingangs. Den Tagungsbeitrag in **Höhe von 30 Euro** überweisen Sie bitte auf folgendes Konto:

Empfänger: Hessischer Museumsverband Kassel; HELABA Landesbank Hessen-Thüringen; IBAN: **DE89 5205 0000 4027 4050 02**; Als Verwendungszweck geben Sie bitte **"FK" und ihren Namen** an. Ist die Zahlung bei uns eingegangen, sind Sie verbindlich angemeldet. Eine weitere Bestätigung erhalten Sie nicht.